

# NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Stadtverwaltung Oelsnitz / Vogtl.</b>
Gremium:	<b>Stadtrat</b>
Sitzungstag:	<b>Mittwoch, 10.04.2024</b>
	<b>Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606</b>
Sitzungsort	<b>Oelsnitz/Vogtl.</b>
Sitzungsbeginn:	<b>18:04 Uhr</b>
Sitzungsende:	<b>22:02 Uhr</b>

**Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

## **Genehmigt und wie folgt unterschreiben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

## **Anwesende Mitglieder**

### Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Mario Horn

### CDU-Fraktion

Stadträtin Sabine Albert

Stadtrat Mike Eltermann

Stadtrat Kai Götze

Stadträtin Mandy Günnel

Stadtrat Silvio Liebender

Stadträtin Marion Schröder

Stadtrat Roman Wunderlich

### FOB-Fraktion

Stadtrat René Gräf

ab 20:48 Uhr abwesend

Stadtrat Björn Fläschendräger

Stadtrat Ulrich Mahn

### AfD-Fraktion

Stadtrat Frank Burkhardt

Stadtrat Frieder Jäckel

zweiter Stellvertreter OB Ulrich Lupart

Stadträtin Monika Müller

ab 19:36 Uhr abwesend

### SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadträtin Waltraud Klarner

Stadtrat Thomas Körner

Stadtrat Klaus Schumann

Stadtrat Reiner Stöhr

### fraktionslos

Stadträtin Jeannine Rockser

ab 20:15 Uhr abwesend

### Verwaltung

Verwaltung Hannes Schulz

Verwaltung Torsten Stengel

Verwaltung Manuela Walther

Verwaltung Peter Wollmann

Verwaltung Kerstin Zollfrank

### Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Sven Willy Schmidt

## **Entschuldigte Mitglieder**

### FOB-Fraktion

erster Stellvertreter OB René Buze

entschuldigt

Stadtrat Tony Goldstein

entschuldigt

Stadtrat Torsten Pinkes

entschuldigt

### Verwaltung

Gleichstellungsbeauftragte Anke Lippold

entschuldigt

Verwaltung Andreas Bauer

entschuldigt

Verwaltung Bianca Rudert

entschuldigt

Verwaltung Sandra Scheuer

entschuldigt

### Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Thomas Helbig  
Ortsvorsteher Torsten Strauß  
Ortsvorsteherin Romy Jasinski  
Ortsvorsteherin Sindy Prager

unentschuldigt  
unentschuldigt  
entschuldigt  
unentschuldigt

## VERZEICHNIS DER TAGUNGSORDNUNGSPUNKTE

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2023
4. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
5. Bürgerfragestunde
7. Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Bestellung eines neuen Geschäftsführers in der Gesellschaft Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- **2024/776**
8. Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Bestellung eines neuen Geschäftsführers in der Gesellschaft Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2024/777**
9. Beschluss zur Befreiung von den Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung evangelische Grundschule und Freianlagen Pestalozzistraße 30 in 08606 Oelsnitz/Vogtl." **2024/762**
10. Beschluss über die Fristverlängerung zur Vorstellung einer Machbarkeitsanalyse zum Bau einer "Pumptrack-Anlage" **2024/780**
11. Beschluss zum Antrag der AfD-Fraktion zur Entwicklung der Fläche zwischen Rodelhügel und Freibad Elstergarten **2024/757**
12. Beschluss über die Teilschulnetzplanung für allgemeinbildende Schulen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. **2024/754**
13. Beschluss der Sondernutzungssatzung **2024/763**
14. Beschluss über die Vergabe der Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Oberschule Oelsnitz/Vogtl. inkl. Hort Räuberhöhle für den Leistungszeitraum 05/2024 - 07/2026 **2024/765**
15. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung Vogtlandsporthalle - BA2" über die Vergabe des Loses 05 - Abbruch- und Baumeisterarbeiten **2024/768**
16. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung Vogtlandsporthalle - BA2" über die Vergabe des Loses 06 - Prallwand **2024/769**
17. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung Vogtlandsporthalle - BA2" über die Vergabe des Loses 07 - Sportboden inkl. Fussbodenheizung **2024/770**
18. Beschluss über die vorläufige Haushaltsfreigabe der Mittel für den Umbau der ehem. Lernförderschule zum "Haus der Vereine" **2024/778**
19. Beschluss zum Bauvorhaben "Nutzungsänderung ehem. L-Schule zum Haus der Vereine" über die Vergabe des Loses 07 - Sanitärarbeiten **2024/771**
20. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 **2024/775**
21. Beschluss über Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 **2024/773**
22. Information über die aktuelle Situation des Bauhofes der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. **2024/774**
23. Bekanntgaben der Verwaltung
24. Anfragen und Anregungen der Stadträte

## ÖFFENTLICHER TEIL

<b>1. Eröffnung und Begrüßung</b>	
-----------------------------------	--

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Mario Horn, begrüßt die anwesenden Stadträte, die Be-  
diensteten der Stadtverwaltung, die anwesenden Ortsvorsteher sowie den Vertreter der  
Presse und die anwesenden Gäste und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Sit-  
zung fest.

<b>2. Feststellen der Beschlussfähigkeit</b>	
--	--

Mit 19 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates ist Beschlussfähigkeit gegeben, die Sitzung  
wird somit eröffnet. Es fehlen 3 Stadträte entschuldigt. Entschuldigt sind Stadtrat Goldstein,  
Stadtrat Pinkes und Stadtrat Buze.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Stadtrat Götze und Stadtrat Jäckel vorgeschla-  
gen und einstimmig gewählt.

<b>3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2023</b>	
---	--

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.11.2023 gibt es keine Einwendungen, es wird ein-  
stimmig genehmigt.

<b>4. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung</b>	
---	--

Gegen die mit der Einladung zugestellten Tagesordnung gibt es keine Einwendungen, sie wird  
einstimmig angenommen.

<b>5. Bürgerfragestunde</b>	
-----------------------------	--

Oberbürgermeister Horn sagt, dass keine schriftlichen Anfragen der Bürgerschaft vorliegen.

Herr Wendel fragt über den Stand der Skaterbahn und erklärt, dass die Jugend von Oels-  
nitz/Vogtl. sich zeitnah einen Treffpunkt wünscht.

Oberbürgermeister Horn verweist auf den Tagesordnungspunkt 10 und 11 und würde dies per  
E-Mail zuarbeiten.

<b>7. Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Bestellung eines neuen Geschäftsführers in der Gesellschaft Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-</b>	
--	--

2024/776

Oberbürgermeister Horn stellt die Öffentlichkeit her und erläutert den Sachverhalt gem. Vor-  
lage.

Stadtrat Mahn nimmt wegen Befangenheit an dieser Abstimmung nicht teil. Stadtrat Lupart  
nimmt an der Wahl nicht teil.

Es gibt dazu keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

a)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. zu ermächtigen, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- Herrn Stefan Grundler als neuen, stets einzelvertretungsbefugten Geschäftsführer, mit Wirkung ab 01. Mai 2024 zu bestellen.

b)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH Herrn Stefan Grundler als neuen, stets einzelvertretungsbefugten Geschäftsführer, mit Wirkung ab 01. Mai 2024 zu bestellen.

c)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhán, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- anzuweisen, Herrn Stefan Grundler als neuen, stets einzelvertretungsbefugten Geschäftsführer, mit Wirkung ab 01. Mai 2024 zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	3

<b>8. Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Bestellung eines neuen Geschäftsführers in der Gesellschaft Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH</b>	<b>2024/777</b>
--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herr Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter einen Beschluss zu fassen, wonach er berechtigt ist, Herrn Stefan Grundler als neuen stets einzelvertretungsbefugten Geschäftsführer, mit Wirkung ab 01. Mai 2024 zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	3

<b>9.</b>	<b>Beschluss zur Befreiung von den Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung evangelische Grundschule und Freianlagen Pestalozzistraße 30 in 08606 Oelsnitz/Vogtl."</b>	<b>2024/762</b>
-----------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn begrüßt die Geschäftsführerin des Obervogtländischen Vereins, Nicole Georgi, erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage und übergibt Stadtrat Stöhr das Wort.

Stadtrat Stöhr gibt kund, dass er dagegen stimmen wird, weil damit den Kindertageseinrichtungen geschadet wird.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Lupart.

Stadtrat Lupart findet es eine gute Sache.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Eltermann.

Stadtrat Eltermann betont, dass das kein Erweiterungsbau für mehr Kinder ist, sondern das ist eine Erweiterung für die Kinder.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadträtin Schröder.

Stadträtin Schröder findet es gut, dass ein neuer Standard dort geschaffen wird.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Schumann.

Stadtrat Schumann meint, dass dieser Umbau eine bedeutende Verbesserung ist, da die gegenwärtigen Zustände nicht tragbar sind.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Obervogtländischen Verein für Innere Mission „Marienstift“ e.V. für den Anbau von Krippenräumen an die Kindertagesstätte „Hütchen“ auf den Flurstücken 1381/1, 1381/2 und 1382/3 der Gemarkung Oelsnitz von den Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung evangelische Grundschule und Freianlagen Pestalozzistraße 30 in 08606 Oelsnitz/Vogtl.“ hinsichtlich der Einhaltung der vorgegebenen Baugrenzen und Baufelder sowie der Einhaltung der vorgegebenen Wandhöhe zu befreien.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

<b>10.</b>	<b>Beschluss über die Fristverlängerung zur Vorstellung einer Machbarkeitsanalyse zum Bau einer "Pumptrack-Anlage"</b>	<b>2024/780</b>
------------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage und ebenso die Vorlage 11 „Beschluss zum Antrag der AfD-Fraktion zur Entwicklung der Fläche zwischen Rodelhügel und Freibad Elstergarten“ und übergibt dazu Stadtrat Jäckel das Wort.

Stadtrat Jäckel hat sich Gedanken gemacht, welcher Bestimmung der Rodelhügel sinnvoll zugeführt werden kann. Er bedankt sich bei Stadtrat Fläschendräger für den Antrag auf die Machbarkeitsstudie. Es soll ein Weg an der Elster zwischen dem Rodelhügel, dem blauen Steg und dem Freibad Elstergarten angelegt werden. Dort könnte man direkt am Wasser entlanglaufen. Es muss abgeklärt werden in welcher Art und Weise man dort entlanglaufen kann und darf. Am Parkplatz Elstergarten soll ein Pumptrack entstehen. Er hat in seiner Skizze die Skater- und Beachvolleyballanlage mit aufgenommen, dieses war ja schon in der OEWOOG neben dem Bolzplatz geplant gewesen. Es wurde aber abgelehnt, unter anderem wegen der Lärmbelastigung. Das Vorhaben soll den Freizeitwert von Oelsnitz/Vogtl. steigern.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtbaumeisterin Zollfrank.

Stadtbaumeisterin Zollfrank sagt, dass dieses Gebiet aufgrund der Elster ein Überschwemmungsgebiet ist. Derzeit wird ermittelt, was in diesen Gebieten möglich ist. Das ist das Ziel der Machbarkeitsstudie.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadträtin Schröder.

Stadträtin Schröder fragt nach, ob der Bau der Pumptrack-Anlage trotz des Überschwemmungsgebiets möglich ist.

Stadtbaumeisterin Zollfrank antwortet dazu, dass das aktuell nur eine Stellungnahme der Wasserbehörde ist, die ihr vorliegt. Generell sind diese Gebiete schon immer als Überschwemmungsgebiete ausgewiesen, das wurde auch so kommuniziert als der Antrag einging. Es sollte geprüft werden, wo was möglich ist und muss aber auch mit der Wasserbehörde abgestimmt werden, ob die Anlage fest oder mobil sein kann.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadträtin Günnel.

Stadträtin Günnel fragt, ob die Überschwemmungsgefahr nur an der Elsterwiese ist oder auch auf dem Parkplatz, wo auch die Anlage errichtet werden soll.

Stadtbaumeisterin Zollfrank sagt, dass das genau das ist, was in der Machbarkeitsanalyse geprüft wird.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadträtin Klarner.

Stadträtin Klarner sagt, dass es auch Bürger gibt, die nicht von dieser Idee begeistert sind.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Lupart.

Stadtrat Lupart sagt, dass es wichtig ist, dass so etwas errichtet wird.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Jäckel.

Stadtrat Jäckel informiert, dass er sich bei Stadtbaumeisterin Zollfrank erkundigt hat, welche Firma den Zuschlag erhalten hat. Die Firma RadQuartier GmbH hat den Zuschlag für ca. 5.000 Euro bekommen. Er hat auch bei der Firma Schneestern nachgefragt, diese haben so etwas in Hof an der Saale gebaut. Diese meinten, dass die Wasserbehörde von einem Projekt überzeugt werden müssen. Die Stadtverwaltung sollte nochmal bei der Wasserbehörde anfragen und das Projekt besser vorstellen.



Oberbürgermeister Horn möchte als Ergebnis der Machbarkeitsstudie wie es gehen könnte. Ihm ist die Aussage, geht oder geht nicht, zu wenig. Er übergibt das Wort an Stadtrat Fläschendräger.

Stadtrat Fläschendräger findet es richtig, dass die Machbarkeitsanalyse in Auftrag gegeben wurde. Ihn wundert es, dass eine asphaltierte Pumptrack-Anlage an einem Hochwassergebiet nicht umzusetzen sein sollte. Es sollte ein Vertreter der Landestalsperrenverwaltung eingeladen werden, so könnte ganz genau erklärt werden, wo es ein Problem geben könnte.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Jäckel.

Stadtrat Jäckel findet es besser in einem kleinen, vertraulicheren Rahmen darüber zu reden als über die Landestalsperrenverwaltung. Dort wird es sicherlich ein Gesetz geben, welches besagt, dass der Bau dort nicht stattfinden kann.

Stadtrat Fläschendräger findet, dass in dem Fall auch ein kleiner Rahmen nichts bringen wird. Wenn es ein Gesetz gibt, dann hat man in dem Fall wenigstens ein Ergebnis. Er fragt Stadtbaumeisterin Zollfrank, ob die Firma RadQuartier auch für die Ergänzung der Fläche zwischen Rodelhang und Elstergarten verantwortlich ist.

Stadtbaumeisterin Zollfrank meint, dass darüber in dieser Sitzung abgestimmt wird, dass dieses Thema mit in die Machbarkeitsanalyse mit aufgenommen werden soll. Somit muss diese Firma das mit betrachten. Sie kann nicht sagen, ob die Firma sich das leisten kann oder wie sich das finanziell auswirkt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, das Ergebnis der Machbarkeitsanalyse entsprechend dem Beschluss vom 29. November 2023 Vorlagennummer 2023/737 durch die Stadtverwaltung dem Stadtrat spätestens zum 29. Mai 2024 vorzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

11.	<b>Beschluss zum Antrag der AfD-Fraktion zur Entwicklung der Fläche zwischen Rodelhügel und Freibad Elstergarten</b>	<b>2024/757</b>
-----	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage

Dazu gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt auf Antrag der AfD-Fraktion, den Entwurf von Stadtrat Frieder Jäckel für die Entwicklung der Fläche zwischen Rodelhügel und Freibad Elstergarten zu einem Freizeit- und Erholungsgebiet zur Konkretisierung des Beschlusses 2023/737 vom 29. November 2023 in die Machbarkeitsstudie aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	15
Davon stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

<b>12.</b>	<b>Beschluss über die Teilschulnetzplanung für allgemeinbildende Schulen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.</b>	<b>2024/754</b>
------------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beschließt über die Fortschreibung der Teilschulnetzplanung für allgemeinbildende Schulen im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl. und erklärt sein Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	16
Davon stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

<b>13.</b>	<b>Beschluss der Sondernutzungssatzung</b>	<b>2024/763</b>
------------	--	-----------------

Die Vorlage wurde vertagt.

<b>14.</b>	<b>Beschluss über die Vergabe der Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Oberschule Oelsnitz/Vogtl. inkl. Hort Räuherhöhle für den Leistungszeitraum 05/2024 - 07/2026</b>	<b>2024/765</b>
------------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage und übergibt das Wort an Stadtrat Schumann.

Stadtrat Schumann sagt, dass dieses Angebot extrem preiswert gegenüber den anderen ist und fragt nach, ob das alles so ok ist.

Stadtbaumeisterin Zollfrank sagt, dass das geprüft ist. Der Preis ist so entstanden, weil die Firma vor Ort ist und sich dort auch auskennt, das ist ein großer Vorteil gegenüber anderen.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Lupart.

Stadtrat Lupart fragt Stadtbaumeisterin Zollfrank wie der Preis bisher war?

Stadtbaumeisterin Zollfrank antwortet, dass der Preis bis 103.000 Euro gewesen ist. In der Branche gibt es auch Tarifierpassungen, die wirken sich auf den Preis aus.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Eltermann.

Stadtrat Eltermann fragt, ob diese Firma zertifiziert ist.

Oberbürgermeister Horn bestätigt dies. Dazu gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Oberschule Oelsnitz/Vogtl. inkl. Hort Räuberhöhle an das Unternehmen PPT Gruppe GmbH, Arthur-Scheunert-Allee 2, 14558 Nuthetal mit dem wirtschaftlichsten Angebot von 110.840,71 Euro pro Jahr für einen Leistungszeitraum von zwei Jahren und drei Monaten zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

<b>15. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung Vogtlandsporthalle - BA2" über die Vergabe des Loses 05 - Abbruch- und Baumeisterarbeiten</b>	<b>2024/768</b>
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 05 - Abbruch- und Baumeisterarbeiten zum Vorhaben "Sanierung Vogtlandsporthalle - BA2" an die Firma Oelsnitzer Bau- und Service GmbH, Adolf-Damaschke-Str.20 aus 08606 Oelsnitz/Vogtl. mit einer Bruttosumme von 175.445,54 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

<b>16. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung Vogtlandsporthalle - BA2" über die Vergabe des Loses 06 - Prallwand</b>	<b>2024/769</b>
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 06 - Prallwand zum Vorhaben "Sanierung Vogtlandsporthalle - BA2" an die Firma Si Sport GmbH, Vollmerhauser Str.46-48 aus 51645 Gummersbach mit einer Bruttosumme von 169.096,52 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

<b>17. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung Vogtlandsporthalle - BA2" über die Vergabe des Loses 07 - Sportboden inkl. Fussbodenheizung</b>	<b>2024/770</b>
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 07 – Sportboden inkl. Fussbodenheizung zum Vorhaben "Sanierung Vogtlandsporthalle - BA2" an die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH, Am Gründchen 5 aus 01683 Nossen mit einer Bruttosumme von 179.286,59 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

<b>18. Beschluss über die vorläufige Haushaltsfreigabe der Mittel für den Umbau der ehem. Lernförderschule zum "Haus der Vereine"</b>	<b>2024/778</b>
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage. Er übergibt das Wort an Stadtrat Lupart.

Stadtrat Lupart fragt, ob es einen Grundsatzbeschluss gibt, der besagt, dass die Vereine dort einziehen. Er fragt weiter nach, ob mit den Vereinen schon gesprochen wurde, denn diese Vereine werden dort Mieter. Welche Vereine aus Oelsnitz könnten dort auch noch Mieter werden, bzw. gab es dazu eine Ausschreibung.

Oberbürgermeister Horn antwortet, dass es keinen Grundsatzbeschluss dazu gibt. Es wurden vor-Ort-Termine mit allen zukünftigen Mietern durchgeführt, die entsprechenden Mietverträge werden noch gefertigt. Er übergibt das Wort an Stadtrat Burkhardt.

Stadtrat Burkhardt informiert, dass dieses Gebäude in den letzten 10 Jahren schon mehrmals umgebaut worden ist und möchte wissen, wieviel Kosten das bisher waren.

Leiter der Finanzverwaltung Stengel sagt, dass der Umbau für die Schule 600.000 Euro gekostet hat.

Stadtbaumeisterin Zollfrank ergänzt, dass dieser Umbau, im Hinblick auf eine zukünftige Nutzung, erfolgt ist. Der aktuelle Umbau ist nur darauf gerichtet, dass aus einer Kita wieder ein Haus wird, das auch Erwachsene nutzen können, darunter fallen die sanitären Einrichtungen.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Lupart.

Stadtrat Lupart erläutert, dass der Stadtrat Burkhardt die Gesamtkosten zu diesem Projekt angefragt hat.

Leiter der Finanzverwaltung Stengel meint, dass er die Asylkosten dafür, beim Landkreis nachfragen kann. Im Jahr 2015 sollte dieses Objekt eine Asylunterkunft werden und die Kosten für den Umbau wurden vom Landkreis übernommen. Eine Nutzung als solches ist jedoch nie erfolgt, daher ist beschlossen worden, dieses Objekt wieder umzubauen und zur Vermietung freizugeben. Die Kosten für den Umbau waren 600.000 Euro.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Mahn.

Stadtrat Mahn fragt nach, ob in den neuen Mietverträgen dann alle anfallenden Kosten enthalten sind.

Oberbürgermeister Horn übergibt dazu das Wort an den Leiter der Finanzverwaltung Stengel.

Leiter der Finanzverwaltung Stengel erklärt, dass die Ausgaben von 200.000 Euro im Haushalt mit verankert sind. Da der Haushalt noch nicht beschlossen und genehmigt ist, muss eine vorläufige Freigabe gemacht werden.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Eltermann.

Stadtrat Eltermann meint, dass das im Stadtrat schon besprochen wurde, dass den ehemaligen Mietern aus der Lutherstraße dieses Gebäude versprochen wurde.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Fläschendräger.

Stadtrat Fläschendräger sagt, dass dieser Tagesordnungspunkt in ihrer Fraktionssitzung schon prekär war. In dieser Sitzung ist aufgefallen, dass dazu ein Beschluss fehlt. Es hätte in einer Stadtratssitzung vorgestellt werden müssen, wie das Betreiberkonzept ist, wie hoch die Betriebskostenkalkulation zu dem Objekt ist und wie das Bewerberverfahren der Vereine stattgefunden hat. Es gab noch andere Vereine, die Interesse an einer Mieteinheit in diesem Objekt gehabt hätten, aber in der Öffentlichkeit wurde davon zuvor nichts berichtet. Die FOB wird sich dazu, mit Ihrer Stimme enthalten, weil sie dazu mehr Informationen möchte.

Oberbürgermeister Horn sagt, dass das Haus in der Lutherstraße 17 verkauft wurde. Die Mieter dort waren überwiegend Vereine und nun sind diese neuen Mieter in der L-Schule. Er übergibt das Wort an Stadträtin Klarner.

Stadträtin Klarner bestätigt die Aussage von Oberbürgermeister Horn. Es fand zuvor eine Begehung mit den neuen Mietern statt, wo alle neuen Räume gezeigt wurden. Es gab zuvor in der Lutherstraße auch schon Mietverträge.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadträtin Albert.

Stadträtin Albert bestätigt die Aussage von Stadtrat Fläschendräger. Mit dem Verkauf der Lutherstraße 17 kam die Idee mit dem Gebäude der L-Schule. Es fehlt allerdings ein Beschluss dazu, oder wird keiner benötigt.

Oberbürgermeister Horn antwortet erneut, dass ein Grundsatzbeschluss nicht notwendig ist. Das ist nur ein Abschluss eines neuen Mietvertrages, dazu braucht es keinen Beschluss. Er übergibt das Wort an Stadtrat Fläschendräger.

Stadtrat Fläschendräger fragt, ob in der L-Schule noch Räume zur Verfügung stehen, die die Vereine noch zusätzlich nutzen könnten. Die Entscheidungen über Mietverträge in einem Liegenschaftsgebäude der Stadt trifft der Stadtrat.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadträtin Schröder.

Stadträtin Schröder findet, dass die Nachfrage nach dem fehlenden Beschluss schon viel früher erfolgen hätte müssen und ist der Meinung, dass das nun zu spät ist, denn es soll nun darüber abgestimmt werden, ob die Haushaltsmittel dafür genehmigt werden.

Oberbürgermeister Horn meint, dass die Vorgehensweise der Sanierung der „Kita am Stadion“ und auch der Verkauf der Lutherstraße 17 klar kommuniziert wurde. Ebenfalls wurde kommuniziert, dass die Mieter der Lutherstraße 17 in die L-Schule umziehen werden. Er übergibt das Wort an Stadtrat Fläschendräger.

Stadtrat Fläschendräger stellt klar, dass die FOB eine klare Aufstellung möchte und nicht auf einen Beschluss beharrt.

Oberbürgermeister Horn teilt mit, dass diese Summe im Haushalt für das Jahr 2024 enthalten ist. Der Haushalt 2024 wurde vorberaten, der Beschluss ist nur notwendig, weil der Haushalt noch nicht beschlossen ist, darum bittet die Stadtverwaltung um vorläufige Freigabe von Haushaltsmitteln. Er übergibt das Wort an Stadtrat Eltermann.

Stadtrat Eltermann erinnert, dass das Thema schon mehrmals in den Stadtratssitzungen diskutiert und dargelegt wurde. Er sagt, dass die Mieter der Lutherstraße 17 bis zum 30. Juni 2024 ausziehen müssen, weil die Firma Frank Müller Hausverwaltung ab 01. Juli 2024 mit der Sanierung anfängt. Die Freigabe für die Haushaltsmittel muss also schnellst möglich erfolgen, weil bis zum 30. Juni 2024 nicht mehr viel Zeit ist.

Oberbürgermeister Horn sagt, dass mit der Firma Frank Müller Hausverwaltung vereinbart ist, dass sie das Gebäude in der Lutherstraße 17 erst ab dem zweiten Halbjahr 2024 nutzen kann. Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an Stadtrat Lupart.

Stadtrat Lupart bestätigt Stadtrat Fläschendräger mit der Aussage, dass ein Grundsatzbeschluss erfolgen müsste. Das Thema wurde vorab nie richtig ausdiskutiert.

Oberbürgermeister Horn sagt, dass immer wieder regelmäßig darüber diskutiert wurde.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung die Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,00 EUR für den Umbau der ehem. Lernförderschule zum Haus der Vereine freizugeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

<b>19.</b>	<b>Beschluss zum Bauvorhaben "Nutzungsänderung ehem. L-Schule zum Haus der Vereine" über die Vergabe des Loses 07 - Sanitärarbeiten</b>	<b>2024/771</b>
------------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gem. Vorlage. Er schlägt den Stadträten vor, Ihnen eine Aufschlüsselung zukommen zu lassen, woraus die Gesamtkosten der verschiedenen Arbeiten, wie Sanitärarbeiten, Malerarbeiten, Fußbodenarbeiten, die keinen Beschluss erfordern. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 07 - Sanitärinstallation zum Vorhaben "Nutzungsänderung der ehemaligen L-Schule zum Haus der Vereine" an die Firma Morgner Heizung-Bäder-Dach GmbH, Am Johannisberg 1 aus 08606 Oelsnitz/Vogtl. mit einer Bruttosumme von 67.978,43 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	16
Davon stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

<b>20.</b>	<b>Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024</b>	<b>2024/775</b>
------------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass bis zum Nachmittag des heutigen Tages keine Einwendungen dazu eingegangen sind, somit ist dieser Beschluss entbehrlich.

<b>21.</b>	<b>Beschluss über Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024</b>	<b>2024/773</b>
------------	---	-----------------

Stadtrat Lupart schlägt vor, diesen Beschluss auf einer der nächsten Sitzungen zu vertagen. Dazu gibt es viel zu sagen, dafür reicht die Zeit in der heutigen Sitzung nicht mehr aus. Sowa sollte auch in einer öffentlichen Sitzung erfolgen.

Oberbürgermeister Horn übergibt das Wort an den Leiter der Finanzverwaltung Stengel.

Der Leiter der Finanzverwaltung Stengel sagt aus, dass der Ältestenrat beschlossen hatte, dies im Nichtöffentlichen Teil zu besprechen und das immer eine Öffentliche Vorberatung zu erfolgen hat.

Oberbürgermeister Horn sagt, dass der Antrag besteht, die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 zu vertagen. Er schlägt vor, den Bau- und Planungsausschuss am 24. April 2024 zu streichen, dafür aber an diesem Tag eine Stadtratssitzung zu machen. Er verliest, dass die Vertagung über den Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltplan 2024, in die noch zu organisierende Stadtratssitzung am 24. April 2024 beantragt ist. Dies ist einstimmig mit einer Stimmenthaltung beschlossen.

Diese Vorlage wurde vertagt.

<b>22. Information über die aktuelle Situation des Bauhofes der Gro- ßen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.</b>	<b>2024/774</b>
---	-----------------

Diese Vorlage wurde vertagt.

<b>23. Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
--	--

Oberbürgermeister Horn stellt die Frage an die Stadträte, ob dieser Punkt ebenfalls mit zum nächsten Stadtrat am 24. April 2024 besprochen werden soll. Er übergibt das Wort an Stadtrat Fläschendräger.

Stadtrat Fläschendräger fragt nach, ob die Bekanntgaben der Stadtverwaltung noch bis zum 24. April 2024 auf sich warten lassen können.

Oberbürgermeister Horn bestätigt dies und sagt, wenn etwas fristgemäßes anstände, erfolgt eine schriftliche Information. Es wird beschlossen, die heutige Stadtratssitzung um 22:02 Uhr zu beenden und alle weiteren Punkte zur nächsten Stadtratssitzung am 24. April 2024 mit aufzunehmen. Dies wird einstimmig mit einer Stimmenthaltung so beschlossen.

<b>24. Anfragen und Anregungen der Stadträte</b>	
--	--

Es gibt keine Anfragen und Anregungen der Stadträte.

Oberbürgermeister Horn beendet 22:02 Uhr die Sitzung.